

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1698/2019**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 21.05.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Dr. Greilich vom 21.5.2019 - Neugestaltung des südlichen Ufers der Wieseck zwischen Mündung und Bahnhofstraße -

Anfrage:

Wie der Antwort der damaligen Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich vom 30.8.18 auf meine Anfrage vom 18.8.2018 und der Gießener Presse vom 1.3.2019 zu entnehmen war, ist die Neugestaltung des südlichen Ufers der Wieseck zwischen Mündung und Bahnhofstraße weiterhin ins Stocken geraten und der bisherige Kostenrahmen von 800.000 € wurde durch Ausgaben von 904.000 € für den ersten Bauabschnitt bereits jetzt deutlich überschritten. **Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat mit der Bitte um anschließend auch schriftliche Beantwortung:**

„Welche detaillierten Pläne gibt es inzwischen dafür, wie der Übergang des bereits tiefergelegten Weges als Ersatz für die bestehende steile Treppe technisch bewältigt werden soll und wie viel Geld wurde bislang verausgabt und ist für die restlichen Baumaßnahmen notwendig?“

1. Zusatzfrage: *„Wie beurteilt der Magistrat die Tatsache, dass trotz bereits jetzt deutlicher Überschreitung des Kostenrahmens von 800.000 € erstens die Strecke zwischen Lahnstraße und Bahnhofstraße für Personen im Rollstuhl oder mit Radanhängern oder Kinderwagen nicht nutzbar ist und zweitens durch die für Rollstuhlfahrer ebenfalls nicht überwindbare Gefällstrecke vor der Eisenbahnbrücke bei Hochwasser mit Überflutung des Weges gerechnet werden muss?“*

2. Zusatzfrage: „Gibt es wie bei dem Flughafen BER mittlerweile schon einen angestrebten Termin für die endgültige Fertigstellung und Eröffnung des komplett neugestalteten Uferweges?“